

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Monatshefte für Politik und Kultur**

Band (Jahr): **7 (1927-1928)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

will dies durch Auswahl besonders kennzeichnender literarischer Zeugnisse erreichen. Den Herausgebern schwebt ein Mosaikbild des wissenschaftlichen Themas (z. B. von deutscher Tonkunst) oder eine Charakteristik des Gelehrten (etwa Fichtes) oder Dichters (wie Grillparzer) vor. Die uns vorliegenden, sehr gut ausgestatteten Bändchen geben wirklich sehr anregende Überblicke. Wir begnügten uns nicht mit den Besprechungsstücken, sondern waren so befriedigt und gespannt, daß wir weitere Bände erwarben. Ein gutes Zeichen, wenn der Rezensent als Erster die zu besprechende Sammlung kauft! Ihr Hauptverdienst sehen wir in der Anregung. Wohl wird nicht jede Auswahl an sich genügen, ein Gesamtbild zu vermitteln. Dem Leser bleibt es oft überlassen, das Mosaik zusammenzusetzen. So vermißt der Freund Ernst Moritz Arndts natürlich vieles, was ihm auch noch höchst beachtenswert erscheint; immerhin ist die Auswahl ganz vortrefflich und gibt von einem ganzen Mann nicht nur Halbheiten. Band 19 behandelt „Probleme und Erkenntnisse der Naturwissenschaften“. Da kommen der alte Hippokrates, Albertus Magnus, Kepler, Kopernikus, Humboldt, Darwin und noch manche andere bis zum Mondfahrer Valier unserer jüngsten Tage in höchst bezeichnenden, geistesgeschichtlich noch mehr als naturhistorisch bedeutsamen, leider oft nur allzu kurzen Äußerungen zu Worte. Einen ganz besonders schätzenswerten Querschnitt hat Joachimsen aus dem Lebenswerk Rankes zusammengestellt. Das prächtige Doppelbändchen (Preis 2.80 Mark) führt auf 165 Seiten knapp durch alle Jahrhunderte der Weltgeschichte. Weitere Bände sind Kant, Jean Paul, Herder, Luther, Eichendorff gewidmet oder handeln vom Kaufmannsgeist, von der alten und von der mittlern Geschichte, von der Kunst der Griechen (mit 16 ganzseitigen Bildern) oder schenken neu Homers Ilias und Odyssee. Hervorgehoben seien die sorgfältigen Anmerkungen und Literaturnachweise, die Einleitungen und Register. Die Dreiturm-Bücherei hat sehr erfreulich begonnen, als eine der ihrem Zweck entsprechendsten Auswahl-Sammlungen. Sie bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich mit Gestalten und Problemen anzufreunden. Dem im Leben stehenden Gebildeten, Halb- und Ungebildeten gibt sie ein liebenswürdiges Mittel, sogenannte allgemeine Bildung aufzufrischen oder zu erwerben.

Karl Alfons Meyer.

Verzeichnis der in diesem Heft besprochenen Bücher.

- Brown, Sidney H.:** Der neutrale Charakter von Schiff und Ladung im Prisenrecht; Drell Füßli, Zürich, 1926.
Cohn, Emil Ludwig: Bismarck; Rowohlt, Berlin.
Dreiturm-Bücherei: Oldenbourg, München.
Giagliardi, Ernst: Bismarcks Entlassung; Mohr, Tübingen, 1927.
Idiotikon, Das schweizerische; Huber, Frauenfeld, 1881—1926.
Jouet, Alphonse: Ce qu'est devenu la victoire; Prehonnet, Paris, 1926.
Klages, Ludwig: Grundlagen der Charakterlehre; Barth, München, 1926.
 — Psychologische Errungenschaften Friedrich Nietzsches; Barth, München, 1926.
Niebuhr, Briefe; de Gruyter, Berlin, 1926.
Pestalozzi-Pfyster, A.: Der Meister E. S. und die Schongauer; Köln, 1926.
Waser, Otto: Anton Graff; Huber, Frauenfeld, 1926.

Mitarbeiter dieses Heftes:

Jean Richard Frey, Sekretär des Vereins für die Schifffahrt auf dem Oberrhein, Basel. — Dr. Edgar J. Jung, Rechtsanwalt, München. — Dr. Martin Rind, Riehen. — Max Leo Keller, Ingenieur, z. B. Collingswood, U. S. A. — Dr. Hektor Ammann, Marau. — Dr. M. Szabrowsky, Prof. an der Kantonschule, Chur. — Dr. Werner Räf, Prof. für Geschichte an der Universität, Bern. — Dr. Hans Raschle, Baden. — Dr. Karl Bertheau, Zürich. — Dr. Alfred Stern, Prof. an der Eidg. Technischen Hochschule, Zürich. — Ilse Futterer, cand. phil., Kilchberg. — Karl Alfons Meyer, Kilchberg.